

Kleinregionales Rahmenkonzept Südliches Weinviertel

Beteiligte Gemeinden

Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf, Palterndorf-Dobermannsdorf, Zistersdorf

Projektzeitraum

September 2010 bis April 2012

Ausgangslage

Durch die Eröffnung der **A5 Nordautobahn** hat sich die **Standortgunst** der Gemeinden in der Kleinregion erhöht. Aufgrund der Bevölkerungsprognose zeichnet sich im nördlichen Wiener Umland ein **deutlicher Zuwachs** ab, der sich auf die Siedlungsentwicklung und Infrastruktur im Raum auswirken wird und eine gemeindeübergreifende Abstimmung notwendig macht. Neben den wachsenden Gemeinden gibt es aber auch Gemeinden **mit stagnierender bzw. zurückgehender Bevölkerung**, auch hier sind geeignete Strategien zu entwickeln.

Motto wein viertel stunde

Im Zuge der Planungsarbeiten konnten sich die Gemeinden auf die Idee, dass für die Bevölkerung der Kleinregion vieles in einer Viertelstunde erreichbar und erlebbar sein soll, einigen. Mit Hilfe dieses klaren Mottos „wein viertel stunde – Die Region der kurzen Wege“ konnten im Laufe des Projektes immer wieder offene Punkte geklärt und Maßnahmen überprüft werden. Es wurde ein sehr stimmiges und griffiges Leitbild, und dazu erforderlichen Maßnahmen erarbeitet.

Parallel dazu haben bereits einige Gemeinden mit der Einarbeitung bzw. der Übernahme der Inhalte des Rahmenkonzepts in ihre Örtlichen Planungsgrundlagen begonnen.

Die |wein|viertel|stunde| belebt!



Auersthal | Bad Pirawarth | Ebenthal | Gaweinstal | Groß-Schweinbarth | Hohenruppersdorf | Matzen-Raggendorf | Palterndorf-Dobermannsdorf | Prottes | Schönkirchen-Reyersdorf | Spannberg | Sulz im Weinviertel | Velm-Götzendorf | Zistersdorf | Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel

Ziel des Rahmenkonzepts ist

- die **Abstimmung der örtlichen Ziele und Maßnahmen** auf dem Gebiet der **Raumplanung**
- die **Auseinandersetzung mit dem Demographischen Wandel**: Wo liegt die optimale Einwohnerzahl? Wollen die Gemeinden wachsen – ja/nein? Welche Faktoren beeinflussen die demografische Entwicklung? Können wir einen Konsens zwischen den Gemeinden in der Region bezüglich Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den Gemeinden herstellen? Kann der zu erwartende Zuzug in größeren Orten/Orten an Achsen aktiv gesteuert werden?
- eine „**Weichenstellung**“ in der **kleinregionalen räumlichen Entwicklung** sowie
- die Definition und Weiterentwicklung von **raumwirksamen Leitprojekten** für einen Planungszeitraum von **10 bis 15 Jahren**.

Aktivitäten / Methoden

- Grundlagenforschung (Ist Situation, Entwicklung, Standortanalyse)
- Gemeindegespräche und Regionalforen
- SWOT-Analyse
- Aufbereitung von Entwicklungs- und Kooperationsmodellen
- Entwicklungsleitbild und Strategie
- Erstellung eines räumlichen Leitbilds
- Ausarbeitung von räumlich wirksamen Leitprojekten (zB. Ortskernbelebung, Baulandmobilisierung, ...)

Projektgesamtkosten:

EUR 72.292,- inkl. MwSt.

Förderung:

EUR 70.000,-; Fördergeber: Amt der NÖ Landesregierung, RU2

Kontakt

www.weinviertel-sued.at